



Europäisches Leuchtturmprojekt geht an den Start und der Förderverein „Europäische Leuchtturm-Route“ e.V. ist ein Gründungsmitglied

Europäische Route der Leuchttürme gegründet

Brüssel, 7. September 2023: Vertreter aus Estland, Frankreich, Deutschland, Irland, Norwegen und Portugal haben heute die Gründungsurkunde der Initiative „Europäische Route der Leuchttürme“ unterzeichnet. In der Vertretung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Brüssel diskutierten die Gründungsmitglieder der bisher am Projekt beteiligten Länder anschließend mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur über ihre Ideen und Ziele.

Die „European Route of Lighthouses“, kurz ERoL, will die kulturelle Bedeutung und die Nutzungsmöglichkeiten europäischer Leuchttürme über ihre frühere oder heutige Funktion als Seezeichen und Navigationshilfe hinaus zusammenführen. An ERoL interessierte Länder und Regionen sind jederzeit willkommen, ihre Initiativen einzubringen, denn die Europäische Route der Leuchttürme kann und soll erweitert werden.

Wichtigstes Ziel ist derzeit die Aufnahme der ERoL in das Programm der Kulturstraßen des Europarates. Diese 1987 vom Europarat ins Leben gerufenen Kulturrouten bringen das kulturelle Erbe verschiedener Länder und Regionen Europas zusammen und laden Besucher ein, den derzeit 47 Routen zu folgen (<https://www.coe.int/en/web/cultural-routes/home>).

Die Zertifizierung von ERoL als Kulturroute des Europarats wäre eine Qualitätsgarantie für die Initiative. Die angeschlossenen Netzwerke realisieren innovative Aktivitäten und Projekte in verschiedenen Handlungsfeldern, die von der Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung über den Kulturtourismus bis hin zur nachhaltigen kulturellen Entwicklung reichen.

Neben den offiziellen Gründungsmitgliedern Volker Köhler und Daniel Schimmelpfennig als 1. und 2. Vorsitzender unseres deutschen Vereins haben auch Martin Böglesack von FV „Kap Arkona“ und Frank Toussaint als Vorsitzender der IGSZ an der Brüsseler Veranstaltung teilgenommen.

Dem Vorstand des internationalen Vereins, der nach deutschem Recht gegründet wird, gehören Espen Frøysland aus Norwegen als 1. Vorsitzender, Dr. Volker Köhler als 2. Vorsitzender und Sekretär sowie Elisabeth Ruch als Schatzmeisterin an.

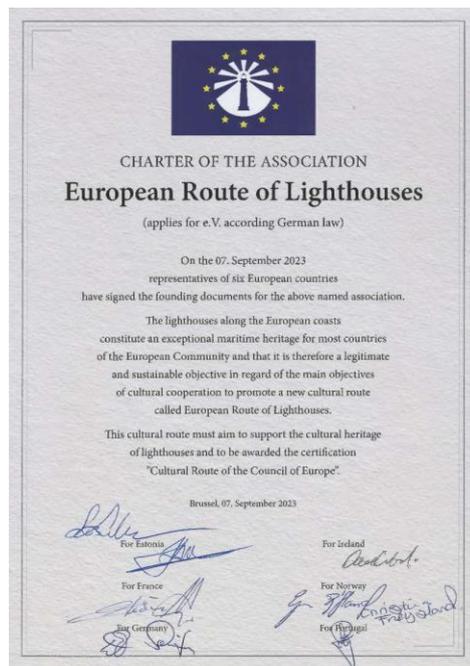
Als Kassenprüfer sind Daniel Schimmelpfennig für 2 Jahre und Jens Grotelüschen für 1 Jahr gewählt wurden.

Die offizielle Unterzeichnung der Gründungsurkunde erfolgte im Garten der Landesvertretung bei warmem Sommerwetter, im Laufe des Nachmittags wurde vorher die



eigentliche Gründungsversammlung durchgeführt, damit jetzt der offizielle Prozess zur Eintragung beim Amtsgericht usw. erfolgen kann.

Hier die Gründungsurkunde, unterschrieben durch alle Gründungsmitglieder, und einige Aufnahmen von der Veranstaltung:



Die offiziellen Gründungsmitglieder der „European Route of Lighthouses“ (von links nach rechts) sind: Dr. Volker Köhler (GER); Espen Frøysland (N), Joanna Viik (EST), Capt. Pedro Gil Miranda de Castro (P), Kristel Üksvärav (EST), Dave Ward (IRL), Liis Lukas (EST), Philippe Ledain (FR), Daniel Schimmelpfennig (GER); Jean-Marie Calbet (FR).





Daniel Schimmelpfennig hier als der 2. Vertreter unseres Vereins bei der Unterschrift unter die Gründungsurkunde. Jedes Gründungsmitglied hat 1 Exemplar bekommen. Über die Gründung bereitet MV1 einen Beitrag vor, der auch nach der Veröffentlichung von uns als Verein weiter genutzt werden kann.



Aus Anlass der Gründung haben für den Toast des 1. Vorsitzenden Portugal und Estland Ihren speziellen Beitrag geleistet: Portwein und Schokolade.



Beides war sehr gut und hat allen Gründungsmitgliedern nach dem Toast durch den 1. Vorsitzenden, Espen Frøysland, sehr gut geschmeckt.



Für die „Zuteilung“ war Capt. Miranda de Castro verantwortlich, gut beobachtet von Jean-Marie Calbet aus Frankreich.



Für die nachfolgende Präsentationen der Gründungsländer und ein ca. 5-minütiges Video hatte Martin Bögelsack die technische Führung übernommen, alle Länderpräsentationen waren in einem gemeinsamen Rahmen, nur durch die Landesflagge am rechten Rand unterschieden, dargestellt. Neben dem Video, das in einer Schleife lief, haben die Gäste einen guten Eindruck der Vielfalt der Leuchttürme in Europa bekommen.



Als nächster Schritt erfolgt jetzt die Beantragung zur Eintragung beim Vereinsregister, um dann ein Konto eröffnen zu können und auch die Gemeinnützigkeit beantragen zu können.

Inhaltlich werden wir noch in diesem Monat starten, die ersten Ideen, die bereits besprochen sind, in einen Ablauf zu bringen. Dazu gehört auch der Leuchtturm-Pass. Länderübergreifend wahrscheinlich als digitale Lösung, ein gemeinsames Papier-Dokument wäre für alle Ländern gemeinsam einfach zu dick und vermutlich unhandlich. Aber das ist noch nicht final entschieden.

Volker Köhler / 1. Vorsitzender

